



Niederschrift zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 04.11.2021
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:43 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus im Stadtkern Heringen (Werra), Obere Goethestraße 17a,
36266 Heringen (Werra)

Anwesend

Stadtverordnetenvorsteher

Alfred Rost

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Oliver Kühnel

Ute Marhold

Regina Langlotz

Michael Eckardt

Simone Kühnel

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Bernd Maus

Lukas Diebener

Simone Rost

Andreas Schäfer

Michel Patryas

Monika Scheidt

Matthias Berger

Andreas Beck

Fabian Peter

Carsten Heinz

Tim Helbing

Gerd Thenert

Wolfgang Kunze

Dieter Eimer

Jens Schade

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Elfriede Möller

Eckhard Bock

Hans-Michael Herwig

Jürgen Richter

Gerhard Rudolph

Bürgermeister

Daniel Iliev, Bürgermeister

Magistratsmitglieder

Hagen Hildwein, Stadtrat

Detlef Scheidt, Stadtrat

Johannes Beyer, Erster Stadtrat

Schriftführung

Matthias Hujo, VfW

von der Verwaltung

Michael Ernst, Oberamtsrat

Johanna Thomas, Auszubildende

Astrid Heinz, VAe

Bernd Roos, VBW

Daniel Ruch, Bankbetriebswirt

Hermann-Josef Hohmann, VA

Jonna Hendrich, Auszubildende

Abwesend

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Hans Ries

entschuldigt

Jörn Weigand

entschuldigt

Fritz Walter

entschuldigt

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

entschuldigt

Magistratsmitglieder

Nicole Heinz, Stadträtin

entschuldigt

Helmut Bode-Nohr, Stadtrat

entschuldigt

Evelyn Bock, Stadträtin

entschuldigt

Teil A

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, die Mitglieder des Magistrats – an der Spitze Herr Bürgermeister Daniel Iliev – sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung.

Außerdem begrüßt er Herrn Eisenberg von der Hersfelder Zeitung sowie die wieder zahlreich erschienenen Gäste.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt fest, dass die Einladung gemäß § 58 HGO i. V. m. § 7 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Es wird gesondert darauf hingewiesen, dass der Sitzungsablauf unter Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen und Hygieneempfehlungen sowie dem gebotenen Mindestabstand – bezogen auf die Corona-Pandemie – zu erfolgen haben. Das Tragen von Mund- /Nasenschutzmasken hat im Blick auf die vorgegebenen Regeln zu erfolgen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost stellt fest, dass zurzeit 27 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost festgestellt wird.

TOP 4: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 16.09.2021 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 16.09.2021 geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost informiert über eine Veranstaltung des Christophorus Vereins am 07.11.2021 in der evangelischen Stadtkirche in Heringen.

TOP 5: Bericht des Magistrats

Der Bericht des Magistrats ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden:

Dem Magistrat wurde von der Firma ISB GmbH aus Bad Hersfeld das Projekt „Windpark Gaishecke“ vorgestellt. Dabei wurden verschiedene Fragen aus den Reihen des Magistrats beantwortet. Der Magistrat hat zudem darum gebeten, dass zeitnah aus Gründen der Transparenz eine Info-Veranstaltung für die interessierte Bürgerschaft durchgeführt wird. Die Rodungsarbeiten im Windpark „Gaishecke“ beginnen ab den 8. November 2021.

Nach mehreren Jahren waren wieder preisliche Anpassungen und Veränderungen im Tarifgefüge des fritz kunze bads notwendig. Erfreulich ist insbesondere, dass künftig alle Heringer Kinder in den hess. Sommerferien kostenlos das Ganzjahresbad nutzen dürfen.

Im Rahmen unserer Touristischen Arbeitsgemeinschaft „Nördl. Kuppenrhön“ wurde eine Vereinbarung der Kommunen zur Umsetzung eines Projektmanagement für unsere Arbeitsgemeinschaft abgeschlossen. Das heißt, wir werden unsere touristischen Bemühungen gemeinsam mit unseren Nachbarkommunen professionalisieren.

Der Pacht- und Benutzungsvertrag mit dem TSV Wölfershausen für die Nutzung der Sportanlage Wölfershausen wurde gleichlautend um 15 Jahre verlängert.

Ein Investor zur Entwicklung von Einzelhandel und Fachmärkten ist an uns herangetreten mit dem Wunsch in Heringen ein Projekt zu realisieren. In Rücksprache mit dem RP Kassel wäre dies grundsätzlich möglich, zunächst müsse jedoch eine Auswirkungsanalyse erstellt werden. Die Kosten werden vom Investor getragen.

Mit Schreiben vom 8. September 2021 wurden wir über unseren Antrag zur Fortschreibung des ISEK und der damit verbundenen Erweiterung des Fördergebietes für den Stadtumbau vom Hess. Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen informiert. Leider wird die Sanierung von noch aktiven Friedhöfen nicht gefördert. Eine Sanierung des Friedhofs Heringen muss deshalb auf anderem Wege erfolgen.

Von Seiten des Magistrats bestehen keine Einwände oder Bedenken zur Aufstellung eines Bebauungsplanes „Sondergebiet Handel: Frankfurter Straße“ in der Stadt Vacha, sofern gesetzliche Vorgaben und Bestimmungen eingehalten werden.

Nachdem erneut eine Anfrage zum Ankauf des städtischen Doppelwohnhauses in der Werrastr. 43/43a beim Magistrat eintraf, hat dieser grundsätzlich beschlossen dieses Haus nicht zu verkaufen, sondern im kommenden Haushaltsjahr abzureißen.

Ein Projektierer plant auf privaten Grundstücken in der Wölfershäuser Gemarkung einen Solarpark. Für dieses Vorhaben ist eine Änderung des Bebauungsplanes notwendig. Sobald das Vorhaben konkret wird, soll ebenfalls eine Info-Veranstaltung durchgeführt werden.

Mit dem Projektierer Philippsthal WP GmbH & Co. KG wurde ein Gestattungsvertrag über die Verlegung und den Betrieb von Kabelleitungen sowie über den Ausbau und Nutzung von Wegen geschlossen. Die Stadt erhält eine einmalige Vergütung i.H.v. 7.500 €. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 30 Jahren. Zudem wird für den Anlagenbetreiber eine Eintragung von beschränkter persönlicher Dienstbarkeit bewilligt. Daneben wurde ebenso einem Vertrag zur Vergütung für die Windenergieanlage über die EEG-Zulage zugestimmt. Das heißt über den Betrieb der Anlagen generieren wird Geld für den Stadtsäckel.

Für die Direktwahl des Bürgermeisters am 6. März 2022 wird ein Ausschreibungstext in den kommenden Wochen in den einschlägigen Publikationen veröffentlicht.

Herzlichen Dank an den örtlichen Kaliproduzenten für die Zusage, dass für die Ortsdurchfahrt Kleinensee ein Geschwindigkeitsdisplay zu Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr angeschafft werden kann.

Zur besseren Kommunikation mit den Eltern wird in der nächsten Zeit eine App gestartet. Mit dieser App können Eltern in Echtzeit Neuigkeiten aus den Einrichtungen erfahren, Termine abrufen etc. Wir hoffen, dass wir so die Kommunikation nochmals deutlich verbessern können.

Der Bebauungsplan Nr. 13a „Im Ried“ 4. Änderung wurde in der Form beschlossen. Damit konnte Planreife erteilt werden und dem Bauherrn ermöglicht, die Verkaufsfläche des ALDI-Marktes zu vergrößern.

Im Rahmen des Förderprogrammes „Zinslose Darlehen zur Finanzierung von Straßenbeiträgen“ wurde ein zinsloses Darlehen in Höhe von 834.000 Euro mit einer Laufzeit von 20 Jahren bei der WI-Bank aufgenommen. Der Betrag setzt sich aus den Stundungen zusammen, die im Rahmen der in den letzten Jahren versandten Straßenbeitragsbescheide im Vorgang mit § 11 Abs. 12 Hess. KAG aufgekommen sind.

Überdies hat der Magistrat beschlossen, für die Errichtung eines Solarparks im ST Wölfershausen auf privaten Grund einen Antrag auf Abweichung von den Zielen des Teilregionalplanes Energie Nordhessen beim RP Kassel zu stellen sowie einen städtebaulichen Vertrag mit dem Projektierer Vesofast GmbH zur entsprechend benötigten Bauleitplanung abzuschließen.

Der Zielvereinbarung zur Forstbetriebsplanung durch Hessen Forst wurde zugestimmt.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch in diesem Jahr wieder Heringer Vereine bei ihrer Seniorenarbeit unterstützen konnten, Insgesamt ergibt sich eine Förderung in Höhe von 714 €.

Zum Volkstrauertag am 14.11.2021 findet im Anschluss an den Gottesdienst um 10:30 Uhr in der Ev. Stadtkirche wieder der Gang zum Friedhof Vachaer Berg ab ca. 11:30 Uhr mit dortiger Gedenkfeier statt. Kranzniederlegungen auf dem Heringer Friedhof erfolgen durch die Stadt Heringen (Werra) mit Unterstützung der Feuerwehr der Kernstadt Heringen. Die Feierstunde wird vom Ev. Posaunenchor Heringen e.V. musikalisch begleitet. Die Begrüßung und die Ansprache erfolgen durch Bürgermeister Iliev. Pfarrer Dr. Torsten Waap wird die Andacht halten. Ein kurzer Redebeitrag durch den Schülersprecher der Werratalschule ist ebenso vorgesehen. Anschließend werden die Teilnehmer der Feuerwehr, des Magistrats und BGM zu einem kleinen Imbiss in die Räumlichkeiten des Thüringer Hofes eingeladen.

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag wird unter Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen und Hygieneempfehlungen sowie dem gebotenen Mindestabstand bezogen auf die Corona-Pandemie erfolgen.

Die Stadtverordnetenversammlung und die Bevölkerung sind zu diesem feierlichen Ereignis recht herzlich eingeladen. Allerdings wird darum gebeten, den empfohlenen Mindestabstand von 1,50 m jederzeit einzuhalten und sich auf dem Friedhof zu verteilen. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie soll die Verbundenheit zur DEUTSCHEN KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE zum Ausdruck gebracht werden.

Bürgermeister Iliev gibt folgende Stände per 31.08.2021 bekannt:

Gesamt/Art	Betrag (€)
Liquide Mittel (inkl. Liquiditätskredit)	-4.561.111,33
Forderungen	1.381.573,62
Kommunalkredite	56.505.552,79
Jahreseinnahmen Gewerbesteuer	2.533.313,67

Der oben angeführte Liquiditätsbedarf in Höhe von 4.561.111,33 € beinhaltet investive Maßnahmen in Höhe von 1.316.979,18 €, die bereits durch den Liquiditätskredit vorfinanziert wurden. Demnach belaufen sich die liquiden Mittel ohne Vorfinanzierungen tatsächlich auf - 3.244.132,15 €.

TOP 6: Bericht über den Stand des Haushaltsvollzugs gem. § 28 GemHVO
hier: 30.09.2021

21/0523/FB4

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev

Bürgermeister Daniel Iliev informiert über den aktuellen Schuldenstand sowie die aktuelle Ergebnis- und Finanzrechnung zum 30.09.2021 an Hand des vorliegenden Berichtes zum Stand des Haushaltsvollzugs.

Teil B

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Jahresabschluss 2018 des Wasserbeschaffungsverbandes "Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg"

21/0045/WBV-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Vertreter der Stadt Heringen (Werra), Herrn Jürgen Richter, in der Verbandsversammlung des WBV zu beauftragen, der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 zuzustimmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	16	-	-
WGH	6	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	27	-	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Wirtschaftsplan 2022 des Wasserbeschaffungsverbandes "Ostteil, Kreis Hersfeld-Rotenburg" 21/0503/WBV

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev, Bernd Maus, Ute Marhold

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Vertreter der Stadt Heringen (Werra), Herrn Jürgen Richter, in der Verbandsversammlung des WBV zu beauftragen, die Zustimmung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	16	-	-
WGH	5	-	1
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	1

TOP 9: Beratung und Beschlussfassung betr. Beitritt der Stadt Heringen (Werra) zum Landschaftspflegeverband Hersfeld - Rotenburg e.V. 21/0545/FB3

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses sowie des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Beitritt der Stadt Heringen (Werra) zu dem im 4. Quartal 2021 neu gegründeten Landschaftspflegeverband Hersfeld-Rotenburg e.V.. Die entsprechenden Haushaltsmittel für den Beitritt in Höhe von ca. 2.500,- € sind im Entwurf des Haushalts 2022 auf dem PSK 55401.69100000 (Naturschutz und Landschaftspflege – Beiträge zu Wirtschaftsverbänden und Berufsvertretungen, sonstige Vereinigungen) einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	15	-	1
WGH	6	-	-
CDU	5	-	-
SUMME	26	-	1

**TOP 10: Beratung und Beschlussfassung betr. Stadtumbau -
Fördermittelbereitstellung für private
Modernisierungsmaßnahmen**

21/0546/FB3

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev, Alfred Rost, Ute Marhold, Eckhard Bock,
Fabian Peter

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-,
Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Protokollnotiz: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übernimmt die Sitzungsleitung in der
Zeit von 19.45 Uhr bis 19.48 Uhr.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt grundsätzlich das Projekt „Umnutzung des
Geschäftsgebäudes Hauptstraße 14 des ambulanten Pflorgeteams Werratal“ als private
Modernisierungsmaßnahme zu fördern. Eine Förderhöhe ist nach Abstimmung mit dem
Fördergeber durch die Stadtverordnetenversammlung zu einem späteren Zeitpunkt zu
beschließen. Der Abschluss einer Experimentierklausel, um den städtischen Anteil zu
reduzieren, ist in Betracht zu ziehen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	15	-	1
WGH	4	-	2
CDU	3	-	2
SUMME	22	-	5

**TOP 11: Beratung und Beschlussfassung betr. Werra-
Kalibergbau-Museum; hier: weiteres Vorgehen bei der
Neugestaltung der Ausstellung nach energetischer
Sanierung**

21/0529/FB5-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bernd Maus, Ute Marhold,
Eckhard Bock

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-,
Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Protokollnotiz:

1. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übernimmt die Sitzungsleitung in der Zeit von
20.02 Uhr bis 20.09 Uhr.
2. Die Beschlussfassung erfolgt ausschließlich über den gemeinsamen Änderungsantrag der
SPD- und CDU-Fraktionen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Bernd Maus stellt einen gemeinsamen Änderungsantrag für die
SPD- und CDU-Fraktionen zu Tagesordnungspunkt 11 (Anlage 2).

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD- und CDU-Fraktionen (Anlage 2):

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. Die Stadtverordnetenversammlung ist sich dessen bewusst, dass das Werra-Kalibergbau-Museum (WKM) unbedingt auf eine neue langfristige, inhaltliche und finanzielle Grundlage gestellt werden muss.
2. Eine Verwirklichung der Neugestaltung der Ausstellung des Museums nach erfolgter energetischer Sanierung ist nur möglich, wenn es dem Magistrat der Stadt Heringen (Werra) gemeinsam mit dem Förderkreis des WKM gelingt, weitere zusätzliche Finanzmittel zu akquirieren (Verweis auf Seite 40 des Gutachtens i.S. Trägerschaft).
3. Die einzige nachhaltige und gangbare Variante, die verfolgt werden sollte, ist die im Gutachten genannte Variante drei (neue Funktionsvielfalt).
4. Deshalb bitten wir den Magistrat der Stadt Heringen (Werra) gemeinsam mit dem Förderkreis des WKM entsprechende Sondierungsgespräche mit der K+S Minerals und Agriculture GmbH, mit dem Land Hessen, dem Landkreis Hersfeld-Rotenburg und mit weiteren wichtigen Partnern zu führen, mit dem Ziel, eine Finanzierung der unter Ziffer drei genannten Variante zu sichern.
5. Aus diesem Grund kann eine strategische Neuausrichtung des Werra-Kalibergbau-Museums erst erfolgen, wenn feststeht, dass die finanziellen Mittel zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	16	-	-
WGH	6	-	-
CDU	4	-	1
SUMME	26	-	1

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag des SPD-Stadtvordneten Alfred Rost i.S. Windpark "Monte Kali"

21/0558/KÖ

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bernd Maus, Eckhard Bock

Protokollnotiz: Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übernimmt die Sitzungsleitung in der Zeit von 20.18 Uhr bis 20.30 Uhr.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 16. September 2021 (Tagesordnungspunkt 14) wird aufgehoben. Angesichts der sich jetzt veränderten Ausgangslage, dass nämlich durch unseren Beschluss vom 16.09.2021 kein Windrad verhindert werden kann, wird der Beschluss neu gefasst.
2. Damit beschließt die Stadtverordnetenversammlung, dass die durch die Energiequelle GmbH auf städtischem Grundstück geplante Windenergieanlage – unter Verlagerung auf den von der Energiequelle GmbH vorgeschlagene Alternativstandort – errichtet werden kann.
3. Die Stadtverordnetenversammlung bittet das Regierungspräsidium Kassel um Erstellung eines erneuten Rastvogelflugmonitorings zum Windpark Monte Kali.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	13	1	2
WGH	2	-	4
CDU	4	-	1
SUMME	19	1	7

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2021 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 04.11.2021

gez. Alfred Rost		gez. Matthias Hujo, VfW
Stadtverordnetenvorsteher		Schifführer